

Prozessworkshop | Ursachen & Verbesserung.

Prozesse verstehen und wirksam verbessern.



Warum ein gemeinsames Prozessverständnis wertvoll sein kann.

Viele Probleme innerhalb einer Organisation sind längst bekannt. Rückfragen häufen sich, Bearbeitungszeiten werden länger, Informationen fehlen, Schnittstellen funktionieren nicht zuverlässig oder ein Prozess erzeugt mehr Aufwand, als eigentlich notwendig wäre.

Die eigentliche Herausforderung beginnt häufig dort, wo nach der Ursache gefragt wird.

Denn Prozesse bestehen nicht nur aus einzelnen Arbeitsschritten. Menschen, Informationen, Systeme, Verantwortlichkeiten und unterschiedliche Anforderungen greifen ineinander. Jeder Beteiligte kennt dabei meist nur einen Ausschnitt des gesamten Ablaufs.

Der Prozess- und Verbesserungsworkshop schafft den Raum, diese unterschiedlichen Ausschnitte zusammenzuführen und gemeinsam sichtbar zu machen, was tatsächlich passiert.

Das Problem hinter dem sichtbaren Problem.

Was zunächst wie ein einzelnes Prozessproblem aussieht, kann unterschiedliche Ursachen haben. Rückfragen, Wartezeiten, Nacharbeiten oder Konflikte sind häufig nur die sichtbaren Auswirkungen.

Besonders an Schnittstellen treffen unterschiedliche Anforderungen, Informationen und Verantwortlichkeiten aufeinander. Was im eigenen Bereich funktioniert, kann im Zusammenspiel trotzdem Reibungsverluste erzeugen.

Typische Ursachen können sein:

- unklare Anforderungen
- fehlende oder verspätete Informationen
- nicht abgestimmte Schnittstellen
- unterschiedliche Prozessverständnisse
- Medienbrüche und manuelle Zwischenschritte
- unklare Verantwortlichkeiten
- historisch gewachsene Abläufe
- unterschiedliche Interessen und Prioritäten

Deshalb beginnt wirksame Verbesserung nicht mit der ersten vermeintlich guten Lösung.

Sie beginnt mit einem gemeinsamen Verständnis der tatsächlichen Situation.

Nicht sofort lösen. Erst verstehen.

Die wertvollsten Informationen zur Verbesserung eines Prozesses befinden sich häufig bereits in der Organisation. Sie liegen lediglich verteilt bei unterschiedlichen Menschen.

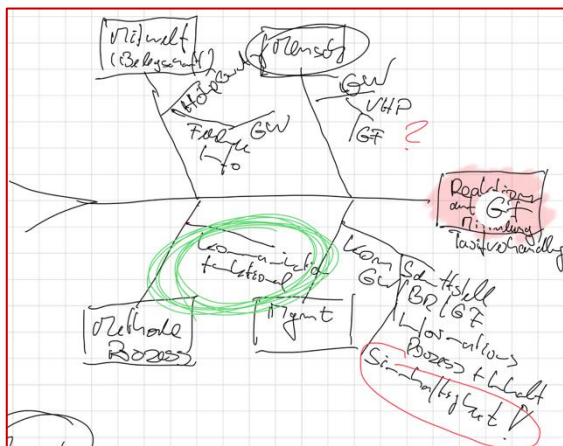


Abbildung 1: Vom sichtbaren Problem zu möglichen Ursachen:
Ein gemeinsam entwickeltes Ishikawa-Diagramm aus der praktischen Prozessarbeit.

Für die Bearbeitung werden die relevanten Prozessbeteiligten und Wissensträger identifiziert.

Während der drei Workshoptage machen wir den tatsächlichen IST-Prozess sichtbar, betrachten Anforderungen und Schnittstellen, analysieren mögliche Ursachen und Einflussgrößen und ergänzen Wahrnehmungen, soweit möglich, durch vorhandene Zahlen, Daten und Fakten.

Auf dieser Grundlage entwickeln und priorisieren wir konkrete Handlungsoptionen.

Dabei kommen abhängig von der jeweiligen Fragestellung ausgewählte Methoden aus Prozessmanagement, kontinuierlicher Verbesserung, Ursachenanalyse und Moderation zum Einsatz.

**Nicht die Methode bestimmt den Workshop.
Die Fragestellung bestimmt die Methode.**

Wir betrachten gemeinsam:

- Was passiert?
- Wer ist beteiligt?
- Welche Anforderungen bestehen?
- Wo entstehen Reibungsverluste?
- Welche Ursachen vermuten wir?
- Was können wir tatsächlich belegen?
- Und was sollten wir daraus verändern?

Wie der Prozess- und Verbesserungsworkshop abläuft.

Vor dem Workshop stimmen wir gemeinsam die Ausgangssituation und den zu betrachtenden Prozess beziehungsweise die konkrete Problemsituation ab.

Was im Workshop entstehen kann.

- ein gemeinsames Verständnis des tatsächlichen Prozesses
- Transparenz über relevante Schnittstellen und Abhängigkeiten
- Klarheit über unterschiedliche Anforderungen und Perspektiven
- identifizierte Ursachen und relevante Einflussgrößen
- priorisierte Verbesserungspotenziale
- konkrete Handlungsoptionen
- vereinbarte nächste Schritte und Verantwortlichkeiten

Das Ergebnis.

Sie erhalten nicht einfach eine weitere Prozessdarstellung.

Sie erhalten eine gemeinsam mit den Beteiligten entwickelte Grundlage dafür, **warum etwas verändert werden sollte, wo die relevanten Hebel liegen und welche nächsten Schritte sinnvoll sind.**

Dadurch können Prozesse gezielter verbessert, Digitalisierungsvorhaben fundierter vorbereitet und vorhandene Ressourcen bewusster eingesetzt werden.

Aus unterschiedlichen Ausschnitten entsteht ein gemeinsames Bild. Aus einem gemeinsamen Bild entstehen bessere Entscheidungen.

Der Rahmen.

Typischer Umfang:

- Vorbereitung und persönliche Abstimmung
- Analyse der Ausgangssituation
- Auswahl der relevanten Prozessbeteiligten
- drei intensive Workshoptage
- methodische Moderation
- Dokumentation der wesentlichen Erkenntnisse und nächsten Schritte

Investition: ab 6.500 € zzgl. MwSt.

Die genaue Ausgestaltung erfolgt individuell nach Aufgabenstellung, Teilnehmerkreis und Komplexität des betrachteten Prozesses.

Weiterführende Informationen.

Weitere Informationen zu meinen Angeboten und zur gemeinsamen Arbeit an Prozessen, Ursachen und Veränderung finden Sie auf:

<https://alexanderrank.com/angebot>

Abschluss.

Wenn Sie beim Lesen an einen Prozess gedacht haben, über den in Ihrem Unternehmen immer wieder gesprochen wird, ohne dass sich nachhaltig etwas verändert, lohnt sich vermutlich ein gemeinsamer Blick darauf.

Ich freue mich auf den Austausch.



Einfach anrufen!

+49 151 17541293



E-Mail senden

mail@alexanderrank.com



Mein Web

<https://alexanderrank.com>



Teams-Meeting

Hier Termin buchen